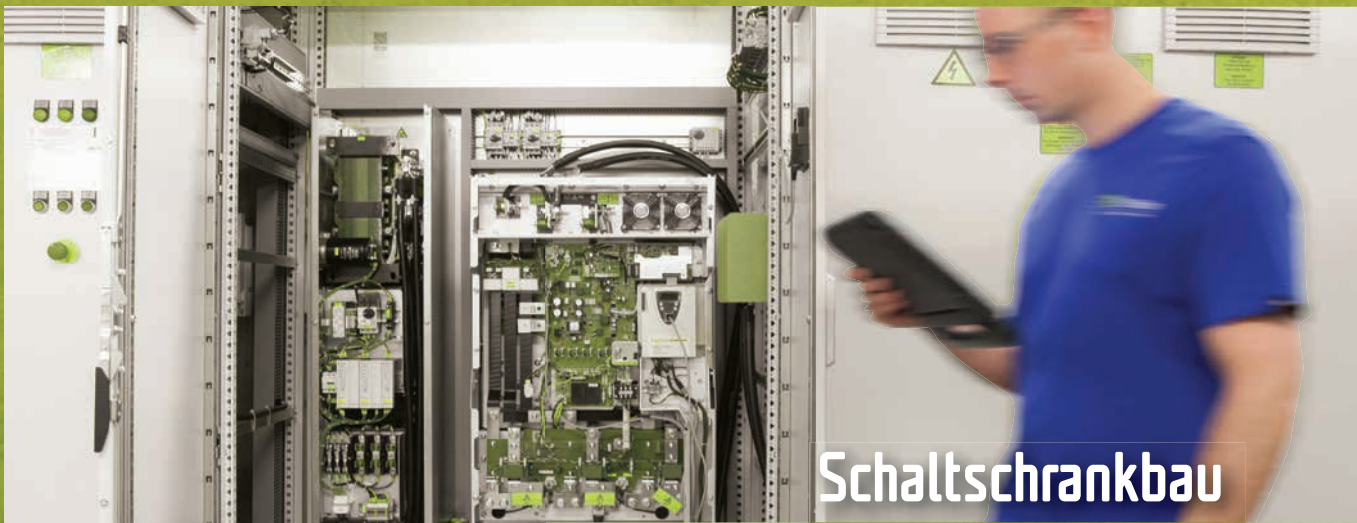


ELEKTRO.



Schaltschrankbau

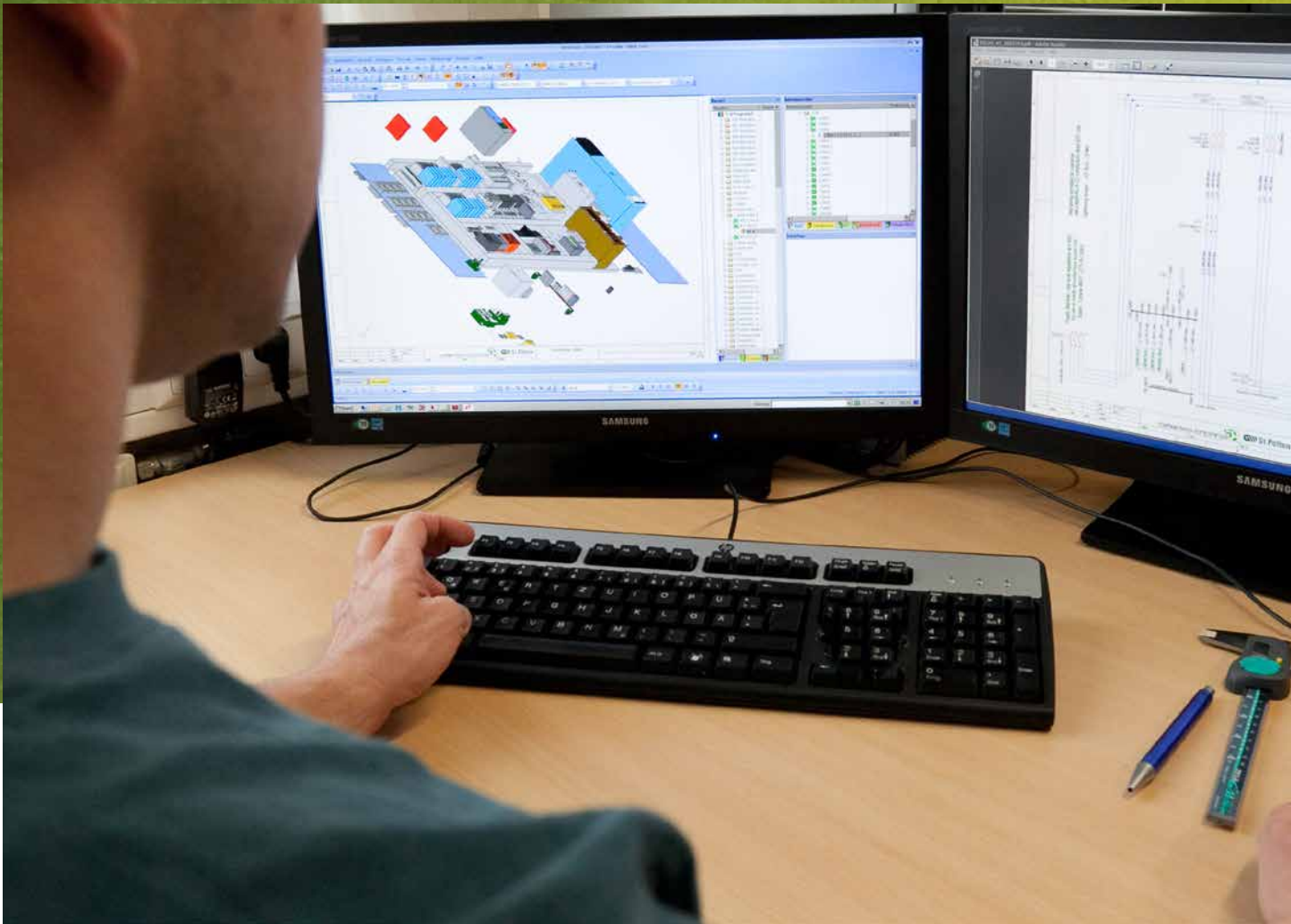


Kabelkonfektionierung



Baugruppenfertigung



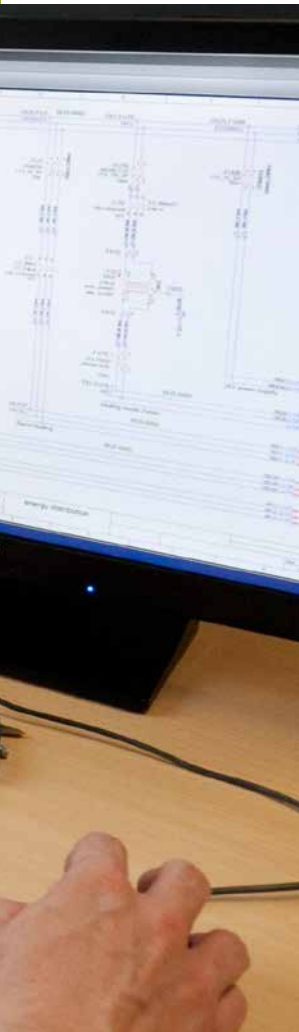


Effizient in der Serie. Stark in der Innovation.

Vom Schaltschrank bis zur komplexen elektromechanischen Baugruppe. Von der Sonderfertigung bis zur Serie. Von der Entwicklung über die Produktion bis zur Montage: Die Stärke unserer Elektrofertigung liegt in der breiten technologischen Aufstellung der GW St. Pölten.

Top-Leistung für unsere **Top 3-Kunden**

- 1 Egston Power Electronics GmbH
- 2 Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
- 3 Siemens AG Österreich



INDUSTRIELL

Elektroanlagen der GW St. Pölten gehen in die ganze Welt. Wir verstehen uns als **proaktiver Partner der Industrie**, sei es in der innovativen **Entwicklung** oder in der effizienten **Lohnfertigung**. Dazu erfüllen wir industrielle Standards auf allen Ebenen: Über unsere **digitale Plattform** integrieren wir Entwicklung, Beschaffung und Fertigung zum Gesamtprozess mit maximaler Planbarkeit und optimierten Kosten. Über **Datenschnittstellen** zum Kunden gewährleisten wir Effizienz wie Flexibilität in der Zusammenarbeit. Am Ende steht GW-Qualität, auf die Verlass ist: Verankert in unserem **Integrierten Management-System**, das führende Standards und Zertifikate koordiniert. Flankiert von unserem Know-how über eine breite Range an **markt- und produktspezifischen Normen und Zertifizierungen**.

INTEGRATIV

Als integrativer Betrieb mit **sozialem Auftrag** beweist die GW St. Pölten Tag für Tag und Kunde für Kunde: Gerade auch Menschen mit Einschränkungen sind in der Lage, uneingeschränkte Qualität zu produzieren. Dafür haben wir bei **Arbeitsplatz-Ergonomie, Prozessen und Führungskultur** Standards entwickelt, die als vorbildlich gelten. **Unsere Devise:** Für alle ein Umfeld zu schaffen, das Handicaps ausgleicht – und persönliche Potenziale zur Entfaltung bringt.

INNOVATIV

Unsere technologische Breite macht uns stark als Ihr Partner in der Innovation: Auf der Grundlage eines „**Design to Cost**“-Ansatzes vergleichen wir mit Ihnen unterschiedliche Wege, wie Sie Ihre **Qualitäts- und Kostenziele** erreichen – und finden den Besten. Gerne binden wir dazu auch die **Expertise renommierter Partner** aus Theorie und Forschung ein.



- ◎ Elektrische, metalltechnische und mechatronische Expertise
- ◎ Kurze Fertigungszeiten mit CAE/CAM
- ◎ Digitale Schnittstellen und sichere Prozesse
- ◎ Zertifizierte Qualität auf internationalen Märkten





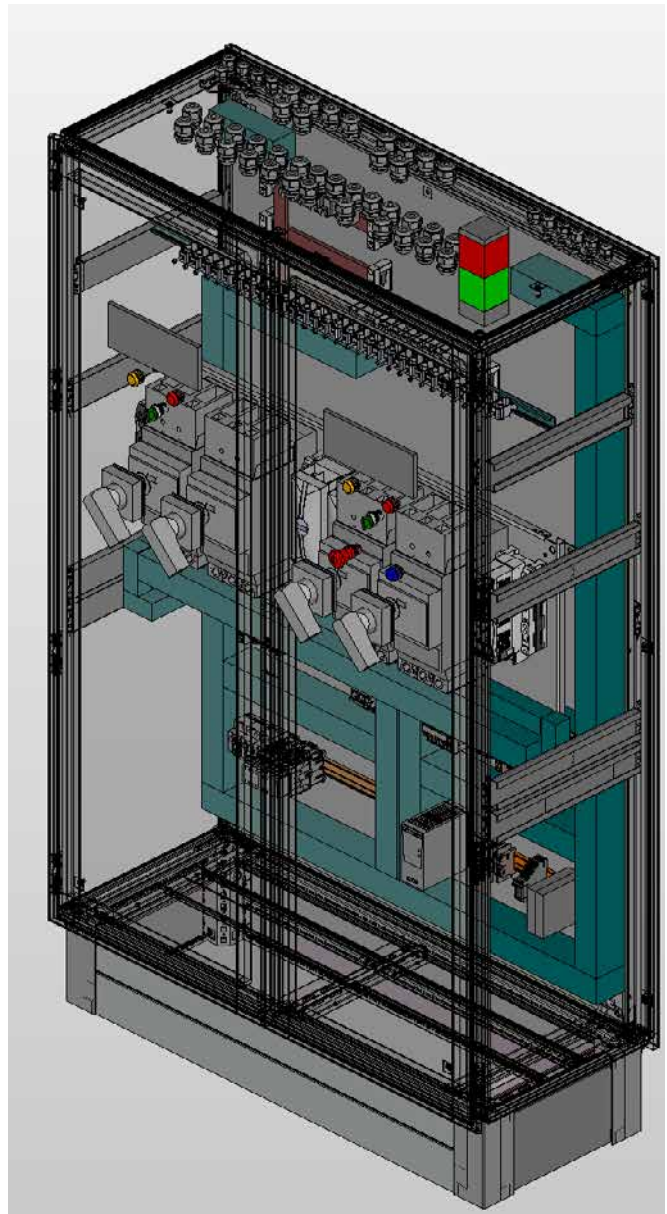
IEC- und UL-konform: Verteiler- und Schaltschrankbau

Von der Einzelausführung bis zur wertstromoptimierten Serie: Unser Portfolio umfasst **Kleinverteiler** ebenso wie komplett verteilte **Steuer- und Schaltanlagen**. Die Fertigung auf der Basis von **EPLAN Pro Panel** und mit **CAE-Anbindung** gewährleistet Präzision, Effizienz und kurzfristige Flexibilität. Spezifische Anpassungen sowie Prüfungen nehmen wir im Haus vor. Wir fertigen Schaltschränke nach gültigen IEC-Normen. Als gelisteter Hersteller sind wir auch autorisiert, Schaltschränke mit gültigem UL-Label für den nordamerikanischen Markt zu versehen.



Alles aus einer Hand: Elektrobaugruppen und Assemblierung

Auf modernen, elektrostatisch kontrollierten Arbeitsplätzen fertigen wir normgerechte und anspruchsvolle **elektromechanische Baugruppen**. Neben der Planung leisten wir für Sie die kostenoptimale Beschaffung erforderlicher Komponenten am internationalen Markt. In unserer integrierten Fertigung profitieren Sie von **kombinierter Kompetenz** in der Elektrik sowie in der Metallbearbeitung. Neben der Technologie zur **Hochspannungsprüfung** setzen wir auch **funktions-spezifische Prüfadaptoren** ein.



CRIMP-CENTER: Kabelkonfektion, Kabel- & Drahtsätze

Bis zu **36 verschiedene Drahttypen** parallel verarbeiten wir in unserem **Crimp-Center**: Die Drähte werden gekürzt, mit Adern-Endhülsen versehen und beschriftet. Die Datenübernahme erfolgt direkt und vollautomatisch aus **EPLAN Pro Panel** oder aus vordefinierten Excel-Vorlagen. Zusätzlich steht eine **Ablängmaschine** für Einzelkonfektionen zur Verfügung. Mit **Schliffbildanalyse** und der Messung von **Auszugskräften** und **Crimphöhen** erfüllen und dokumentieren wir jeden geforderten Qualitätsstandard.

DESIGN TO COST: Engineering

Neben der Produktion unterstützen wir unsere Kunden **softwaregestützt** auch in der Entwicklung und bei der Überleitung in die Fertigung. Die breite Aufstellung der GW St. Pölten über **Elektro, Metall** und **Mechatronik** bis zur Beschilderung und Bedruckung eröffnet ein **kombiniertes Spektrum**, um Ziele technologisch innovativ und zugleich kostenoptimal zu erreichen („**Design to Cost**“). Bei Bedarf bringen wir dabei die Expertise unserer Partner in der Forschung ein.

MASCHINEN- POWER



- © Breit aufgestellter Maschinenpark
- © Effizient durch Automatisierung
- © Individuell mit Spezialanlagen



Technologie: Wir verbinden sie mit Expertise und Erfahrung.

Systeme der neuesten Generation für 3D-CAD/CAE. Pro Panel und EPLAN P8 sind moderne Werkzeuge für softwarebasiertes Engineering: Von der Konzeption und Konstruktion über die Produktion bis zur automatisierten Kabelkonfektion. Das alles leisten wir mit dem ganzen Einsatz erfahrener Mitarbeiter*innen. Weil Maschinen nur so effizient sind, wie die Menschen dahinter kompetent sind.



Verteiler- und Schaltschrankbau

- Umfassend ausgestatteter, **CNC-gesteuerter Maschinenpark** für die Metallbe- und -verarbeitung.
- Hochpräzise Ausnehmungen und Bohrungen mittels **Schaltschrankfräse mit CAE-Anbindung** (Dateiformate dxf, dwg und skf).
- Exakte Qualität unter Einsatz einer **3D-Koordinatenmessmaschine**.



Elektrobaugruppen und Assemblierung

- Verlässlicher Schutz elektronischer Komponenten vor Schmutz, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung mittels **2-Komponenten-Vergussanlage**.
- Effizienz in der Produktion: Rechnergestützte Auslegung, Fertigungsüberleitung und Herstellung elektrischer, mechanischer und elektromechanischer Baugruppen.



Kabelkonfektion, Kabel- & Drahtsätze

über hochautomatisierte Bearbeitung

- Kostenoptimale Produktion im multifunktionalen **Crimp-Center** mit leistungsfähigen Crimpautomaten.
- Abmantel- und Ablängmaschinen, Verdrillmaschine, Kabelpaternoster.
- Ein- und beidseitiger **Spezial- oder Tintenstrahldruck** für Beschriftung bzw. Kennzeichnung.
- **Spezialdrucker** für Klemmen sowie für Schrumpfschläuche.



Engineering

- Automatische Verarbeitung von Drahtlisten.
- Effizienz durch produktionsautomatisierte Makros und kundenspezifische Datenanpassung.



Wir, die IMS Nanofabrication GmbH, sehen in der GW St. Pölten einen verlässlichen Partner, der uns mit seinem breit gefächerten Produktionsspektrum, seiner Flexibilität, den ISO- und UL-Zertifizierungen sowie seinem Know-how tatkräftig in unserer raschen, internationalen Entwicklungsphase unterstützen kann.

Ing. Christian Belisarii
Strategic Purchasing
IMS Nanofabrication GmbH



CRIMP-KONTAKTE:

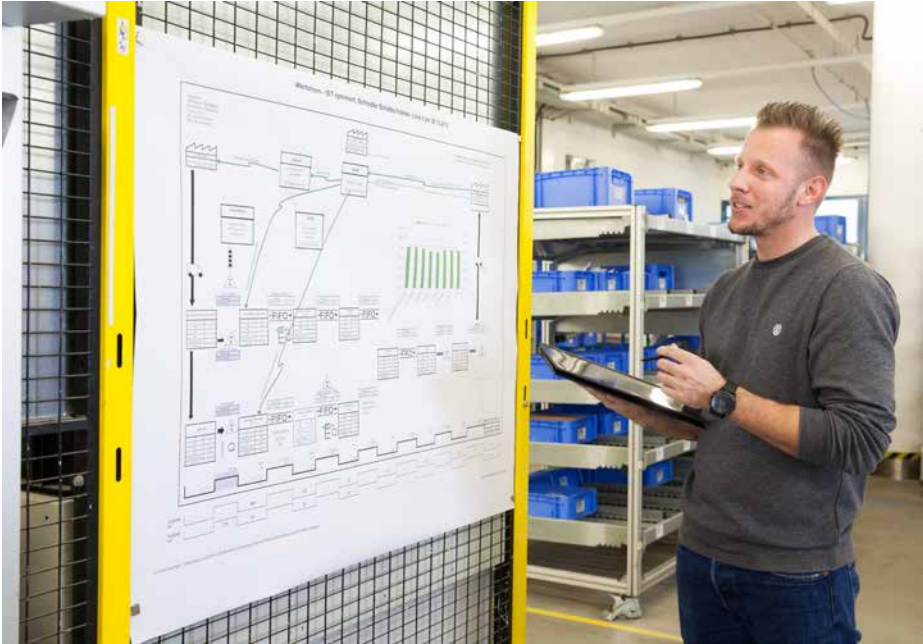
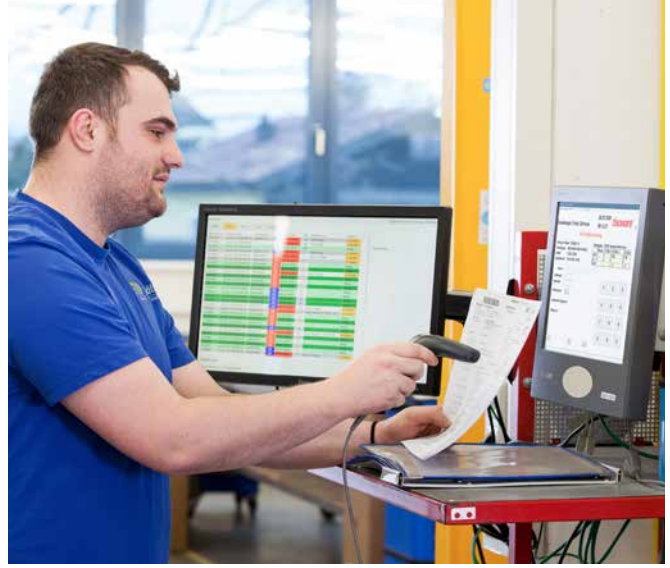
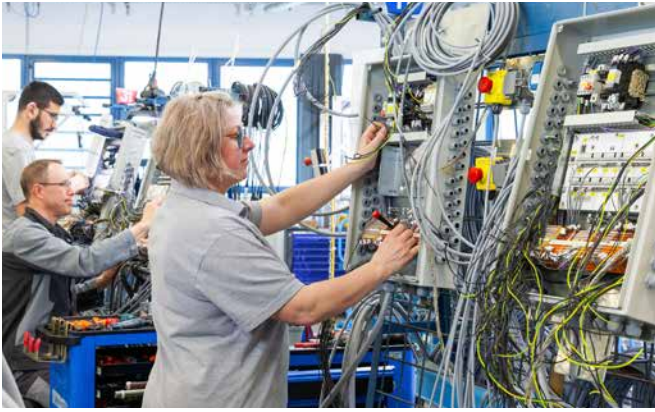
Präzision verbindet

**In der automatisierten Crimp-Produktion gilt:
Sicher ist sicher.**

Wenn Züge ohne ersichtlichen Defekt plötzlich stehen oder Seilbahnen hängen bleiben, dann liegt das mitunter an mangelhaften Crimp-Verbindungen: Schon geringste Luft-einschlüsse und in der Folge Oxidationen können die Übergangsspannungen stören. Defekte in der Sensorik und teure Ausfälle im Betrieb sind die Folge.

Deshalb setzt die GW St. Pölten bei der Herstellung von Crimp-Kontakten auf ausgefeilte Werkzeuge und strikte Prozess- und Qualitätskontrolle: Zum Einsatz kommen automatische Crimp-Center oder halbautomatische Crimp-Pressanlagen. Die Qualität wird laufend per Schliffbild und Crimp-höhenmessung überprüft. Ist der geforderte Pressdruck nicht erreicht, wird automatisch neu produziert. Denn gerade bei Crimps gilt: Qualitätssicherung zahlt sich für den Kunden aus – als Kostenersparnis später im Betrieb.





LIEFERUNG „JUST IN SEQUENCE“:

Von Wertströmen zum Mehrwert

Für Schindler Fahrtreppen GmbH in 6 Tagen schaffen, was vorher 17 Tage brauchte? Geht.

Als weltweit größter Hersteller von Fahrtreppen agiert und kalkuliert die Schweizer Schindler Holding global. Der Markt in Europa ist relevant, macht aber nur einen Bruchteil des asiatischen (Welt-)Marktes aus. Das Werk in der Slowakei hat den Vorteil der Nähe zum Markt und bleibt wirtschaftlich, solange es niedrigen Kosten in Fernost Parole bietet.

Eben dafür hat sich Schindler die GW St. Pölten als Fertigungspartner für die Schaltschränke zur Seite geholt: „Weniger Zeit ist mehr Flexibilität ist mehr Effizienz!“ lautete die Devise. Metallbau, Verkabelung, Schalter, Sensoren, Aufspielen

der Software: 17 Tage hatte die Produktion einer komplexen Steuereinheit am Beginn in Anspruch genommen.

Nach einer internen Wertstromanalyse bei der GW St. Pölten sind es gerade noch sechs Werkstage.

Hochgradig optimiert und synchronisiert präsentiert sich heute das Zusammenspiel mit Schindler. Die Fertigungsdaten mit Schaltplänen und Stücklisten übernimmt direkt das betriebseigene ERP-System. Die GW St. Pölten leistet die gesamte Beschaffung auf dem internationalen Markt für einen Pool von rund 2.500 Teilen, produziert die Schaltschränke metall- und elektrotechnisch inklusive abgelängter Kabel und Bedruckungen, prüft alle Funktionen unter Spannung, bedient für den Kunden zudem ein Kanban-System und einen Kreislauf mit Umlaufgebinden – und liefert „just in sequence“ an das Werk in der Slowakei. Weil Beweglichkeit bei Fahrtreppen eben alles ist.



- ◎ Qualität als Anspruch
- ◎ Qualität als Haltung
- ◎ Qualität als Ergebnis

QUALITÄTS- ANSPRUCH

Mehrwert: Die Summe der (besseren) Details.

Handwerkliche Kompetenz, neueste Technologie, integriertes Management. All das sorgt dafür, dass bei Ihnen am Ende „GW-Qualität“ ankommt: Als Engineering mit Zugang zur Expertise renommierter Partner und mit konsequentem „Design-to-Cost“-Ansatz. Als Verlässlichkeit in der technischen Funktion. Als Belastbarkeit und Langlebigkeit Ihrer Komponenten. Als präzise Abstimmung auf Ihre Erfordernisse. Und nicht zuletzt: Als Liefertreue immer dann, wenn es drauf ankommt.



Verteiler- und Schaltschrankbau

- Sichere Crimpverbindungen.
- Normgerechte und sichere Prüfung der Schaltschränke unter Spannung mit eigenem Prüffeld.
- Zu 100 Prozent simulierte Funktionsprüfungen spezifisch nach Kundenvereinbarung.



Elektrobaugruppen und Assemblierung

- Hochspannungsprüfgerät zur Prüfung von Bauteilen auf Isolations-Fehler und auf logische Richtigkeit der Beschaltung. Spezifische Prüfadaptoren werden im Haus gefertigt.
- Exakte Montage unter Einsatz von Drehmomentwerkzeugen.
- Moderne ESD-Arbeitsplätze (electrostatic discharge).



Kabelkonfektion, Kabel- & Drahtsätze

- Prozessintegrierte Qualitätssicherung im hauseigenen Crimp-Center.
- Schliffbildanalyse.
- Präzise Messung von Auszugskräften und Crimphöhen.



Engineering

- Optimierte technische Konzepte, bei Bedarf mit Zugang zur Expertise renommierter Partner: TU Wien, IFT, researchTUB u.a.m. (Seite 27).



Industrielle Qualität entscheidet sich auch über Prozesse. Mit unserem Plattform- und Datenbank-basierten System übersetzen wir unsere technologischen Möglichkeiten in exzellente Ergebnisse für unsere Kunden.

Mario Schuh, MSc

Prokurist & Geschäftsfeldleiter Metall – Elektro
GW St. Pölten



IMMER BESSER WERDEN:

Problemdetektiv. Ideenspeicher.

Unser ABC der kontinuierlichen Verbesserung lautet PDCA.

Die besten Verbesserungen kommen oft von dort, wo die operative Arbeit passiert. Deshalb rückt der „Kontinuierliche Verbesserungsprozess“ (KVP) der GW St. Pölten die Mitarbeiter*innen in die Hauptrolle. Das Ziel: Noch qualitätsvoller, noch kosten- und zeiteffizienter zu arbeiten. Eigene Beobachtungen und Ideen werden dazu auf einem Formblatt notiert und im „Ideenspeicher“ des Teams deponiert. Dann gilt PDCA – ein weiteres Kürzel, das für unsere Mitarbeiter*innen „Bände spricht“.

PLAN: Die Eingabe wird mit dem/der Mitarbeiter*in besprochen.

DO: Wir legen die Maßnahmen zur Verbesserung fest.

CHECK: Wir klären, wie wir den Effekt der Verbesserung messen.

ACT: Wir sichern die Verbesserung so, dass sie dauerhaft bei Ihnen als Kunden ankommt!



QUALITÄTSTREUE

Versprochen, geliefert

Wahre Qualität beginnt früh und meint alles.

Fachkräfte fehlen an allen Ecken und Enden. Dabei bleiben die Ansprüche an die Qualität in der Industrie hoch – und werden immer höher. Bei der GW St. Pölten entlasten wir unsere Kunden, indem wir Qualität von der Planung bis zur Assemblierung sicherstellen und liefern – und das auf allen Ebenen.

Führungsqualität: Mit einer betrieblichen Kultur, die Eigenverantwortung systematisch fördert und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter*innen aktiv aufgreift.

Prozessqualität: Daten von Kundenseite übernehmen wir direkt in unsere digitale Produktionsplattform. Über unser integriertes Managementsystem (IMS) erfüllen wir verlässlich eine breite Palette an Zertifizierungen und Normen. Grundsätze des Lean- und Qualitätsmanagements wenden wir konsequent an – und sind dabei flexibel genug, um individuelle Kundenwünsche zu berücksichtigen.

Produkt- und Servicequalität: Am Ende stehen Produkte und Services mit geprüfter Qualität, die den führenden Standards in der Industrie gerecht werden.

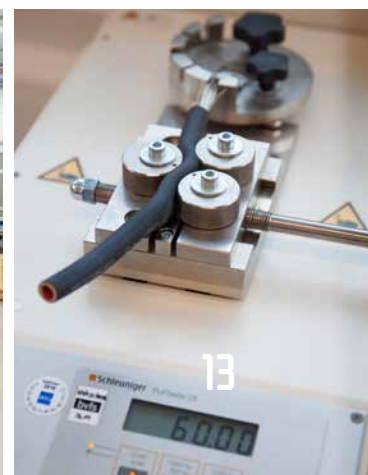
QUALITÄTSPRÜFUNG:

Gemessen, geprüft, dokumentiert

Qualität baut bei der GW St. Pölten auf ein Prüfwesen, das jeder Prüfung standhält.

Ob die Abnahme und Protokollierung der Messwerte für einen Schaltschrank, die Durchgangsprüfung für einen Kabelbaum oder eine vollautomatisierte Prüfroutine in der Serienfertigung: Bei der GW St. Pölten haben wir ein Prüfwesen entwickelt, das jedem Produkt, jeder Entwicklungsphase und jedem Kundenanspruch gerecht wird. Von der konventionellen Sichtprüfung bis zur komplexen Funktionsprüfung. Vom klassischen Abnahmestandard FAT (Factory Acceptance Text) bis zu detaillierten Prüfprofilen als Voraussetzung für die Bescheinigung anwendungsspezifischer Konformitäten wie etwa „CE“.

Unsere Erfahrung im Bau von Prüfingen und der Entwicklung von Prüfwerkzeugen und -routinen reicht bis zur Bereitstellung eines maßgeschneiderten Prüfplatzes für unsere Schlüsselskunden. Denn nur geprüfte Qualität ist Qualität, die zählt.



FERTIGUNGS- TIEFE



- © Tiefe von der Planung bis zur Dokumentation
- © Breite von Metall und Elektro bis zu Schildern und Textil
- © Integration über digitale Prozess-Plattform





Tiefer, breiter: Damit Ihre Kostenkurve flacher wird.

Was immer wir im Haus produzieren, spart für Sie Händlerzuschläge und Transportkosten. Was immer wir selbst gestalten, schafft innovative Spielräume und zusätzliche Flexibilität in der Planung. Deshalb gehen wir vom ersten bis zum letzten Schritt auf eigenen Beinen: Von Engineering und Beschaffung über die metalltechnische Produktion, die Verdrahtung und Verkabelung bis zur Beschriftung von Kabeln und Schildern. Einschließlich umfassender, technischer Dokumentation. Und selbstverständlich nahtlos integriert in unserer digitalen Engineering-Plattform.



Verteiler- und Schaltschrankbau von der Planung bis zur Assemblierung

- Blechbearbeitung und Beschilderung im Haus.
- Komfortable Erstellung des Schaltplans in EPLAN P8.
- Rationelle 3D-Konstruktion mittels Pro Panel.
- Maschinelle Bearbeitung und Induktionslöten von Kupferschienen im Haus.



Elektrobaugruppen und Assemblierung

- Hochgradig integrierte Prozesse bei Planung, Fertigungsüberleitung und Produktion auf der Basis von Pro Panel und EPLAN P8.



Kabelkonfektion, Kabel- & Drahtsätze

- Beschriftung im Haus.
- Drahtsatzfertigung im Haus.



Engineering

- Für mehrdimensionale Projekte: Kombiniertes Know-how über die Geschäftsfelder Elektro, Metall, Werbetechnik und Textil.



Was unsere Kunden an der GW St. Pölten schätzen? Dass wir industrielle Kompetenz mit persönlicher Betreuung verbinden. Und maximale Terminflexibilität mit marktkonformen Preisen.

Ing. Mag. (FH) Gerhard Manseder, MBA
Technischer Vertrieb Geschäftsfeld Elektro
GW St. Pölten



SCHALTSCHRANKBAU:

Jeder Tag zählt

„Schnell“ allein ist für Weltmarktführer ENGEL nicht genug.

Schaltschränke im Schnelldurchlauf, die Lieferungen exakt abgestimmt auf die Taktfertigung beim Kunden: Bestellt, produziert, fertig überprüft. Tagespönalen für jeden verspätet gelieferten „Servoschrank“: Das waren die Bedingungen der Ausschreibung von ENGEL, Weltmarktführer bei Spritzgussmaschinen. Bedingungen, mit denen die GW St. Pölten klar kam – und klar kommt.

Eine eigene „Taskforce ENGEL“ sorgte gemeinsam mit dem Kunden für die notwendigen Voraussetzungen in der Produktion: Sicherstellung des Materialnachschiebs mittels eines KANBAN-Regals. Definition und Bestellung zusätzlicher Werkzeuge. Stromlaufpläne durchgängig über Tablets verfügbar. Das Ergebnis rechtfertigt den Einsatz für alle Beteiligten: Den Großteil der Schaltschränke liefert die GW St. Pölten sogar unter den knappen Vorgabezeiten!



ERSATZTEILSICHERHEIT: Heizen ohne Sorgen

Garantien beginnen bei den Bauteilen.

Dank hochwertiger und verlässlich verfügbarer Bauteile heizen Windhager Kunden effizient und sorgenfrei.

Effiziente Wärme mit Pellets und Luft – das verspricht Windhager seinen Kunden, die mit der neuen Luft/Wasser-Wärmepumpe AeroWIN oder dem BioWIN2 Hybrid heizen.

Dafür sind hochwertige Komponenten essentiell. Die GW St. Pölten beliefert Heizungshersteller Windhager mit elektrotechnischen Bauteilen wie Schaltfeldern und Kabelbäumen. Vorgabe des Kunden: Es müssen Teile eingesetzt werden, die auch in Zukunft verfügbar sind.

So soll die Ersatzteilsicherheit gewährleistet werden. Mit solider Entwicklungsarbeit bis zum kompakten Prototypen und einer weitsichtigen Planung ist die GW St. Pölten ein verlässlicher Fertigungspartner für Windhager.



ENTERTAINMENT SYSTEMS: Surround-Qualität

Bei Outdoor-Lautsprechern spielt die GW St. Pölten bei den Größten der Welt mit.

Luxusjachten oder Exklusiv-Resorts sind das Einsatzgebiet für das weltweit größte Outdoor-TV-System mit 4K-Auflösung. Dahinter steckt PORSCHE DESIGN, die Visionskraft der Firma C SEED in Wien – und der GW St. Pölten. In St. Pölten werden die ausfahrbaren Outdoor-Lautsprecher gefertigt: Übermannsgroß, das Paar nicht unter 25.000 Euro zu haben.

Heute sind wir bei der GW St. Pölten ein tragender Teil der C SEED-Erfolgsstory. Und konnten dabei unsere größte Stärke beweisen: Qualität über Geschäftsfelder hinweg. Von „State-of-the-Art“-Elektrik über eine vibrationsfeste Mechanik und die Beschaffung extrabreiter Profile im Metallbau bis zu Beschilderungen und Beschriftungen in gediegenem Design. Und das bis zum Endkunden: Auch Verpackung und Expedient der hochwertigen C SEED-Gesamtsysteme sind bei GW St. Pölten in guten Händen.



SERVICE & LOGISTIK



- © Integration von Kundendaten über EDI
- © Maßgeschneiderte Lösungen bei Verpackung und Logistik
- © Eigener Fuhrpark



Der Prozess bestimmt das Ergebnis.

Eine starke Kette kennt nur starke Glieder. Deswegen engagieren wir uns nachhaltig in der Prozess- und Lieferlogistik: Indem wir Spezifikationen unserer Kunden via EDI-Standard gleich digital in unsere Prozess-Plattform übernehmen. Indem wir Materialien und Komponenten kostenoptimal auf den internationalen Märkten beschaffen. Indem wir die optimale Lieferung gewährleisten – von der maßgefertigten Verpackung bis zum eigenen Fuhrpark. Und vor allem: Indem wir mit unseren Kunden im Gespräch bleiben.



Verteiler- und Schaltschrankbau

- Individualisierte Schaltschränke auf der Basis von Standardgehäusen für spezifische Anforderungen an Gehäuse und Innenleben.
- Qualität und Liefertreue auch bei kurzfristigen Terminen.
- Auch nach Änderungen stets aktuelle, einheitliche und durchgängige Dokumentation.



Elektrobaugruppen und Assemblierung

- Fachgerechte Erstellung der Schaltpläne.
- Optimierte Planung des mechanischen Aufbaus.



Mit dem EGSTON COMPISO bieten wir die Möglichkeit, komplexe elektrische Systeme bis in den Megawatt-Bereich zu emulieren. Dabei steht uns die GW St. Pölten als vielseitiger Partner zur Seite: Von der effizienten Produktion komplett konfektionierter, teilweise kundenspezifisch adaptierter Schaltschränke bis zur Einrichtung eines modernen Prüfplatzes, der uns zur Nutzung bereitsteht.

Ing. Manuel Zimmer
Project Engineer
EGSTON Power Electronics GmbH



QUALITÄTEN & TERMINE:

Liefertreue: Eine Frage der Haltung

Wir nennen es „Handschlagqualität“.

Zeit ist Geld. Und gerade in der Industrie gilt: Verlorene Zeit ist verlorenes Geld. Deshalb investieren wir bei der GW St. Pölten massiv in die Konzeption und in die Hard- und Software für unsere Prozesssicherheit. Die Früchte daraus ernten wir gemeinsam mit unseren Kunden: Als Planbarkeit und Liefertreue, die Top-Standards in der Industrie gerecht werden.

„Handschlagqualität“ geht für uns über eine digitale Engineering-Plattform und modernes Prozessdesign hinaus. Wir leben sie als Haltung im Umgang miteinander: Indem wir die Führung in der Projektabwicklung übernehmen und unsere Kunden damit entlasten. Indem wir sie frühzeitig informieren, wenn einmal etwas vom Plan abweicht. Indem wir kurzfristige Sonderwünsche auch einmal kurzfristig „unterbringen“. Dahinter steht immer nur ein Ziel: Zu verstehen und zu liefern, was für den Kunden zählt.



VON DER PLANUNG BIS ZUR LIEFERUNG: In Partnerschaften wachsen

Vom Prototypen bis zur Marktreife geht's durch dick und dünn. Nicht nur für EGSTON geht die GW St. Pölten diesen Weg mit.

Wie werden sich smarte elektrische Systeme zum Beispiel unter den Bedingungen der E-Mobilität verhalten? Um das zu simulieren und zu planen, trägt EGSTON Power Electronics mit ihrem COMPISO wesentlich bei: Ein kompakter Inverter mit Leistungen bis in den Megawatt-Bereich.

Bei GW St. Pölten haben wir die komplexe Entwicklung der kompletten Schaltanlage zum COMPISO von Beginn weg begleitet: Von der elektrotechnischen Entwicklung und der Konstruktionsplanung auf EPLAN über den ersten Prototypen und die ersten (erfolgreichen) externen Prüfungen bis zur ultimativen Prüfung. Der laufenden Weiterentwicklung, die sich gegenwärtig aus den Wünschen des Marktes ableitet. Ein Inhouse-Prüfplatz erlaubt es EGSTON vor Ort, bei uns alle Prüfungen vorzunehmen. Und weil „komplett“ bei uns eben komplett bedeutet: Fertig ist für uns eine Schaltanlage erst, wenn wir sie selbst beim Kunden eingebracht und montiert haben.

EXPORT: Von EU nach UL



Wie ein europäisches Produkt Nordamerika-tauglich wird.

Wenn ein europäischer Hersteller eine Anlage in die USA liefert, erwartet ihn eine Prozedur: Die field evaluation. Eine Kommission, die vor Ort überprüft, ob dem in Nordamerika verpflichtenden UL-Standard entsprochen wird. Ist das nicht der Fall, drohen erhöhte Versicherungsprämien oder gar die behördliche Blockade der Anlage.

Als gelisteter Hersteller für das UL-Label produziert die GW St. Pölten Schaltanlagen, die problemlos in Nordamerika in Betrieb genommen werden können. Mehr noch: Aus den vorliegenden Plänen nach IEC-Standard planen wir die Maschine oder Anlage effizient auf UL um. Beschaffung der UL-konformen Elemente und Produktion inklusive. Die Erfahrung zeigt: Gegenüber der „Rotstiftkorrektur“ für Umplanungen des Kunden spart dieser Weg Zeit und Kosten!



- © Qualität nach den internationalen Leitstandards der Industrie
- © Normgerecht dokumentierte Qualitäts- und Lastenprüfungen
- © UL-Konformität sowie breite Range an weiteren Zulassungen

NORMEN & ZERTIFIKATE

Regeln: Es gelten jene der „Champions League“ der Industrie.

Wertvoll ist Qualität erst, wenn man sich darauf verlassen kann. Bei der GW St. Pölten erfüllen wir die definierten und geprüften Standards eines Zulieferers sicherheitsrelevanter Baugruppen für internationale Hersteller. Von der Produktqualität über das Energiemanagement bis zur Sicherheit: Über ein integriertes Managementsystem arbeiten wir auf allen Ebenen nach zertifizierten Standards. Wir dokumentieren Qualitäts- und Lastenprüfungen normgerecht. Und wir sind vertraut mit einer breiten Range an produkt- und länderspezifischen Zulassungsbestimmungen – bis hin zur UL-Zertifizierung für den nordamerikanischen Markt.



Verteiler- und Schaltschrankbau

- Qualitätssicherheit auf allen Ebenen: Erfüllung der Anforderungen nach EN 8001 (EN 8101), EN 61439, EN 60204.
- Lieferungen in den nordamerikanischen Markt mit der Zertifizierung als UL-gelisteter Schaltschrankhersteller (File No. E309718). GW St. Pölten ist damit autorisiert, Schaltschränke mit gültigem UL-Label zu versehen und auszuliefern.



Kabelkonfektion, Kabel- & Drahtsätze

- Qualität nach internationalem Standard IPC-A 620 für Verdrahtungs- und Verkabelungssysteme.
- Listung als Hersteller für „UL processed wire“ und „UL wiring harnesses“.



Engineering

- Zertifiziertes Integriertes Managementsystem (IMS) gemäß den Normen ISO 9001 (Qualität), ISO 50001 (Energie), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz).



INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM: Ein Leitstern für alle(s)

**Gut integriert, verbinden sich mehrere Systeme
zur starken Performance.**

Wo kommt es auf zertifizierte Qualität an: Im Qualitätsmanagement (ISO 9001)? Bei Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten (ISO 45001)? Im Umweltmanagement (ISO 14001) oder im Energiemanagement (ISO 50001)? Bei der GW St. Pölten lautet die Antwort: „Es kommt darauf an, dass alle diese Systeme installiert und perfekt aufeinander abgestimmt sind.“

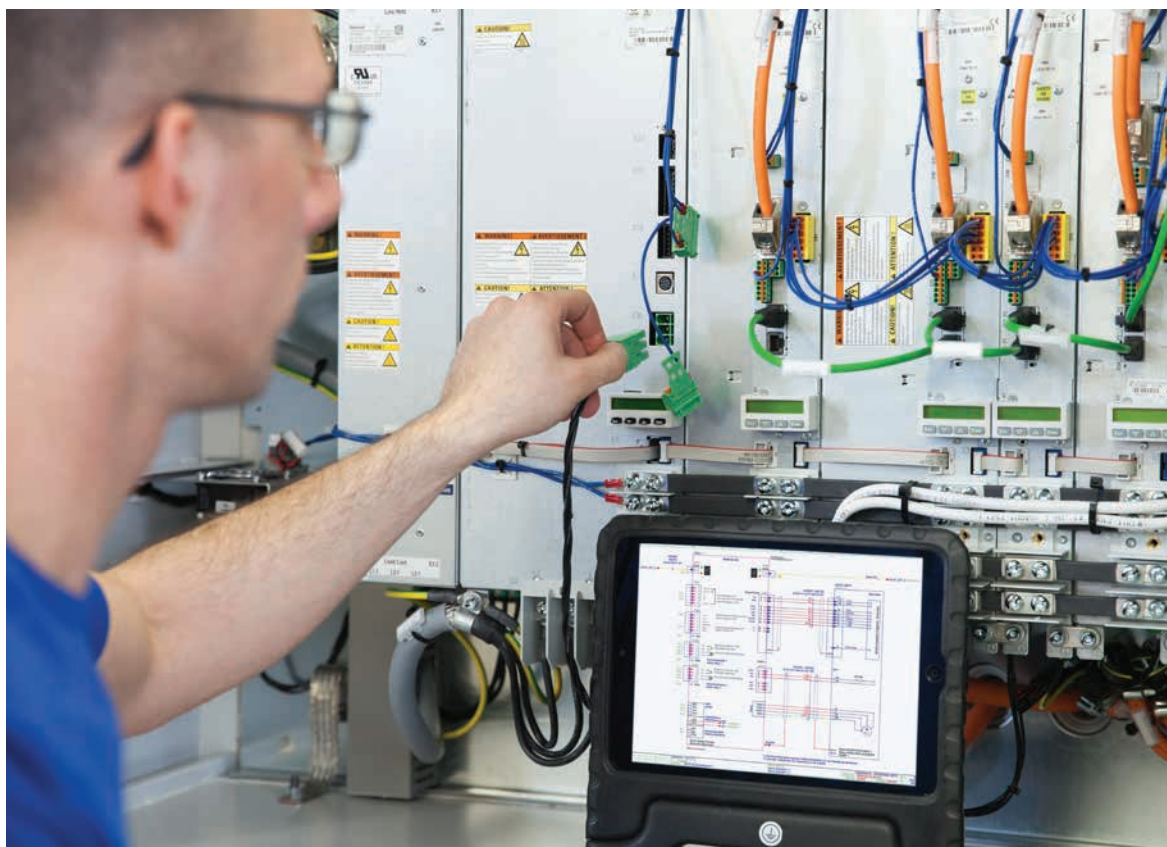
So wie in unserem Integrierten Managementsystem (IMS): Der „Leitstern“, der alle unsere Entscheidungen und Initiativen zu einer starken Gesamt-Performance verbindet. Strategien und Ziele ebenso wie Methoden und Prozesse. Auf diese Weise profitiert jeder unserer Kunden von Synergien und gebündelten Ressourcen sowie von der Sicherheit und „all in one-Transparenz“ unseres regelmäßigen IMS-Audits.



Das Geheimnis eines effizienten Qualitätswesens liegt auch darin, dass es nie zum Selbstzweck wird. Bei der GW St. Pölten gestalten und entwickeln wir es konsequent auf die Anforderungen unserer Kunden hin.

Ing. Gerald Schwingenschlögl
Bereichsleiter QM & Organisation
GW St. Pölten





LEAN MANAGEMENT: Exzellenz im „Zirkel-Verfahren“

Best Practice erreicht man, indem man sich dem Vergleich stellt.

Vier Mal im Jahr begeben sich Vertreter*innen der GW St. Pölten in die „Höhle des Löwen“: Gemeinsam mit namhaften Unternehmen der Industrie kommen sie zum „Lean-Zirkel“ zusammen. Koordiniert von StEP-Up und gründlich vorbereitet wird in diesen Runden gelebte Praxis im Lean Management präsentiert, referiert, diskutiert, im Betrieb beisehtigt – und bewertet. Am Ende steht ein gemeinsam erstelltes Ranking, wer die Benchmarks setzen konnte und wo diese liegen.

Prozessorientierung heißt für die GW St. Pölten auch zuhören: Den Kunden, deren Prioritäten den Prozess definieren. Den Mitarbeiter*innen, deren Erfahrung und Ideen den Prozess optimieren. Am Ende steht die Fähigkeit, schnell und flexibel in präziser Qualität zu liefern. Und eventuell – wie in unserem Fall – eine Auszeichnung der Gesellschaft für Prozessmanagement für den besten Managementprozess des Jahres (2017).

UL-ZERTIFIZIERUNG: Made for USA



Warum der kürzeste Weg nach Nordamerika über GW St. Pölten führt.

Schaltschränke für die Märkte USA und Kanada erfordern ein UL-Zertifikat. Während etwa die IEC-Norm nur einen Mindestsicherheitsstandard von elektrischen Geräten definiert, ist das UL-Zertifikat ein echtes Qualitätszeichen: Mit detaillierten Prüfkriterien zu Produkt und Produktionsablauf wird es den strengen Richtlinien des amerikanischen Marktes gerecht. UL profiliert sich international zunehmend als ein Leitstandard, auf den auch Regularien anderer Märkte verweisen.

Die GW St. Pölten verfügt über ein Zertifikat als gelisteter Panel Builder gemäß UL 508A sowie für „Processed Wire“ und „Wiring Harnesses“. Als UL-gelisteter Hersteller sind wir autorisiert, Schaltschränke mit gültigem UL-Label zu kennzeichnen – versandfertig für den Weg nach Nordamerika.

Ihre Ansprechpartner



Ing. Mag. (FH) **Gerhard Manseder**, MBA
Technischer Vertrieb
Geschäftsfeld Elektro | Sparte Industrie

T: +43 2742 867 7105
gerhard.manseder@gw-stpoelten.com



Ing. **Peter Fanninger**
Technischer Vertrieb
Geschäftsfeld Elektro | Sparte Industrie

T: +43 2742 867 7106
peter.fanninger@gw-stpoelten.com



Mario Schuh, MSc
Prokurist & Geschäftsfeldleiter Metall – Elektro
Sparte Industrie

T: +43 2742 867 7100
mario.schuh@gw-stpoelten.com

Impulse empfangen. Impulse geben.



Entwicklung des unternehmerischen Horizonts, Ressourcen für unsere Kunden:
Bei der GW St. Pölten engagieren wir uns über ein breites Spektrum an Verbänden und Know-how-Partnerschaften.

Know-how-Partner

- Fachhochschule St. Pölten
- Fraunhofer Austria Research GmbH
- PROFACTOR GmbH
- TU Wien / researchTUB GmbH

Netzwerke

- AMS Niederösterreich
- ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
- Elektromobilitätsinitiative „e-mobil in niederösterreich“
- Europäischer Sozialfonds (ESF)
- IBÖ – Integrative Betriebe Österreich
- Industriellenvereinigung NÖ
- Leitbetriebe Austria
- Mechatronik-Cluster
- ÖPWZ Forum Einkauf und Forum Personal
- Plattform für Innovationsmanagement
- Senat der Wirtschaft
- StEP-Up Akademie GmbH und Six Sigma Austria
- Jung + Partner Management GmbH
- TechnoKontakte GmbH
- TÜV Austria



GW St. Pölten
Integrative Betriebe GmbH
Ghegastraße 9-11
A-3151 St. Pölten-Hart

T +43 2742 867 0
F +43 2742 867 4009
www.gw-stpoelten.com
gw@gw-stpoelten.com

